

Fragen zur Ausstellung in der Gedenkstätte Zellentrakt

Im Vorraum zum Zellentrakt siehst du eine Fotoserie mit Bildern von Orten jüdischen Lebens. Darunter sind 2 Bilder der Herforder Synagoge. Beschreibe was dort 1938 passiert ist und wie das Gotteshaus heute aussieht. (in Stichworten)

Zelle 1

Der Fotokünstler Jürgen Escher besuchte vor einiger Zeit Auschwitz, das ehemalige Konzentrationslager. Er machte dort viele Fotos. 4 davon sind hier zu sehen. Beschreibe 2 davon und erkläre ihre Symbolik.

Zelle 2

In dieser Zelle befinden sich an den Wänden die Namen aller jüdischen Menschen aus Herford, die von den Nationalsozialisten ermordet wurden. Auf dem Boden liegen weitere Plättchen. Welche Menschen waren das? Beschreibe das Schicksal Heiko Ploegers.

Zelle 3

Der Künstler Wolfgang Baumann hat sich in mehreren Plastiken mit dem Holocaust auseinandergesetzt. Suche dir eine heraus und beschreibe, was sie für dich bedeutet.

Flur

Im Flur gibt es ein braunes Gitter. Der Künstler Weizenfeld hat es dort aufgestellt. Wo findest du draußen solche Gatter? Was könnte ein solches Gatter hier bedeuten?

Zelle 4

Wenn ihr in der Zelle des Künstlers Hans Fleischner seid, müsst ihr wissen, dass er Jude ist und seine Großeltern durch den Holocaust verloren hat. Welche Bilder oder Gegenstände fallen dir als erstes auf und was könnten sie bedeuten?

Im hinteren Teil des Flurs befinden sich 2 Papierwände des Künstlers Jürgen Heckmanns. Du musst vorsichtig herangehen. Warum? Welches Wort erscheint immer wieder auf diesen Wänden? Was bedeutet dieses Wort und warum verschwindet es immer wieder?

Die letzte Zelle von Weizenfeld heißt „Darkroom“

Was bedeutet dieses Wort in Zusammenhang mit seinen Bildern?